



**Mag.**  
**Robert Kernstock**  
IBM Security Solutions,  
Business Development  
Executive

ermöglicht die Überprüfung von Kommunikationspfaden, beispielsweise das Status dar und alarmiert automatisch im Falle von Sicherheitsbrüchen, und

Aufdecken unautorisierter Kommunikation zwischen verschiedenen Zonen innerhalb der Produktionsumgebung, zwischen Produktion und Office IT (Intranet), sowie externer Kommunikation. Das SIEM Dashboard stellt den aktuellen Security-

zwar für das Gesamtsystem ohne Unterscheidung der Produktions- und Office-IT.

*Autor:*

IBM Security Solutions, Business Development Executive

Jahrgang 1956, Ausbildung Betriebs- und Wirtschaftsinformatik, berufliche Erfahrung als Management Consultant und Manager in IT-Consultingunternehmen in Österreich und Zentral- und Osteuropa, bei IBM seit 2006.

Verantwortlich für Security seit 2014.

## UNINACHRICHTEN

Matthias Friessnig, Alexander Pointner

# FabLab, ein Maker Space an der TU Graz

Seit dem letzten Jahr betreibt das Institute of Production Science and Management gemeinsam mit dem Institut für Industriebetriebslehre und Innovationsforschung als erste österreichische Universität ein „FabLab“.

FabLabs sind Hightech-Werkstätten für die Produktion, in welchen ein reger Austausch von Know-how und Erfahrungen über spezifische Produkte und Produktionsmöglichkeiten stattfindet. Das Wort FabLab steht dabei als Abkürzung für Fabrication Laboratory. In dieser Einrichtung haben sogenannte „Maker“ die Möglichkeit, unkompliziert moderne und bedienerfreundliche Produktionsmaschinen für die Prototypenfertigung nach einer kurzen Einschulung selbst und vor allem kostenlos zu nutzen. In Workshops und Seminaren treffen sich Gleichgesinnte und arbeiten gemeinsam oder alleine an Ihren Projekten. Ein FabLab ist somit ein Ort der Bildung und Wissensvermittlung.

Am Institute of Production Science and Management und mit der Unterstützung des Institutes für Industriebetriebslehre und Innovationsforschung bei Prof. Christian Ramsauer wurde im Oktober 2014 ein derartiges FabLab an der TU Graz eröffnet. Das erste FabLab weltweit wurde 2002 von Professor Neil Gershenfeld am Center for Bits and Atoms des Massachusetts Institute of Technology gegründet, welcher später die internationalen FabLab Association und die FabFoundation ins Leben rief. Nach der Eröffnung im Jahr 2014 ist die TU Graz damit die erste österreichische Universität, die ein FabLab betreibt und Mitglied der FabLab Association und der FabFoundation ist. Das FabLab Graz befindet sich am FSI in der Inffeldgasse 11 im 1. Stock in Graz und steht nicht nur allen Studierenden zur Verfügung, sondern ist jeden Donnerstag zwischen 14 und 18 Uhr auch für Privatpersonen öffentlich und kostenlos zugänglich. Neben zwei unterschiedlichen 3D-Druckern stehen den Nutzern auch ein 3D-Scanner, Laser-Cutter, Vinylcutter und eine CNC-Fräsmaschine für den privaten Gebrauch zur Verfügung. Dementspre-



ERSTE PROTOTYPEN AUS DEM FABLAB GRAZ  
(QUELLE: TU GRAZ/LUNGHAMMER)

chend ausgestattet Hightech-Werkstätten sind somit die Grundlage für die Herstellung von stark an die Kundenbedürfnisse angepassten Produkten. (weitere Informationen unter <http://fablab.tugraz.at>).

**FAB|Lab**  
Graz, Austria



PROF. CHRISTIAN RAMSAUER (LI.) IM FABLAB GRAZ (QUELLE: TU GRAZ/LUNGHAMMER)